

Ab Herbst wird frisch gemischt

KREATIVTREFF Manuela Grigoleit initiierte neue Frauen-Gruppe



**TREFFPUNKT
MARKTTREFF
WESTER-
OHRSTEDT**

WESTER-OHRSTEDT „Ich führe ein kleines Familienunternehmen“, sagt Manuela Grigoleit und lacht. Damit meint die gelernte Einzelhandelskauffrau aber kein Geschäft, sondern ihre Familie mit Mann und Kindern. Denn zurzeit konzentriert sich die 41-Jährige auf ihre Aufgaben als Mutter und Hausfrau – und im MarktTreff Wester-Ohrstedt auf die Aktivitäten des KreativTreffs, den sie gemeinsam mit drei weiteren Frauen aus der rund 1.050 Einwohner zählenden nordfriesischen Gemeinde initiierte.

Vor 13 Jahren zog Familie Grigoleit aus Nordrhein-Westfalen nach Wester-Ohrstedt – „und wir fühlen uns sauwohl hier“. Ausschlaggebend für den Umzug war das für den Sohn gesundheitlich bessere Klima. „Mein Mann ist Berufssoldat – und da passte das alles



Manuela Grigoleit

mit Wester-Ohrstedt ganz gut zusammen.“ Die Idee für den KreativTreff im neuen MarktTreff kamen Manuela Grigoleit und ihren Mitstreiterinnen dadurch, dass regelmäßig Wester-Ohrstedter Mütter mit ihren Kindern zu Ostern und im Herbst bastelten. „Wir fanden das einfach toll, was dort gemacht wurde – zum Beispiel Arbeiten mit Naturmaterialien. So kamen wir ins Gespräch und beschlossen: Wenn unser neuer MarktTreff fertig ist, dann machen wir so etwas auch für Erwachsene.“ Gesagt, getan: In den ersten Monaten

des Jahres 2014 trafen sich – bisher nur – Frauen alle 14 Tage donnerstags am Abend im MarktTreff, um gemeinsam kreativ zu sein und beispielsweise zu basteln, zu stricken oder zu filzen. „Alle bringen dort Ideen ein“, so die Mutter eines 15-jährigen Sohnes und einer 11-jährigen Tochter. „Wir tauschen uns aus und geben uns gegenseitig Tipps.“

Während der derzeitigen Sommerpause („viele von uns arbeiten da in ihren Gärten und genießen es auch abends, draußen aktiv zu sein“) werden jetzt neue Ideen entwickelt, bevor die KreativTreff-Saison im September wieder beginnt. Manuela Grigoleit: „2014 war bisher für uns sozusagen nur zum Warmlaufen.“ Ab dem Herbst habe die Gruppe vor, auch Beton zu mischen: „Wir wollen ganz besondere Teelichthalter herstellen.“ Weiter gebe es Überlegungen, Bastelarbeiten auf dem alljährlich stattfindenden Weihnachtsmarkt für einen guten Zweck zu verkaufen.